



| | | | | |
|---|------------------------|-------------------------------|-------------------|--------------|
| Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 22.11.2012 | | öffentlich | | |
| | | Vorlagen-Nr.: FB 3/676/2012/1 | | |
| Nr. 1.1 der TO | | | | |
| Dez. I | FB 3: Planen und Bauen | Datum: | | 15.11.2012 |
| FBL / stellv. FBL | FB Finanzen | Dezernat I / II | Der Bürgermeister | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium: | Datum: | TOP | Zuständigkeit | Bemerkungen: |
| Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt | 22.11.2012 | | Entscheidung | |

- ergänzende Sitzungsvorlage -

Beratungsgegenstand:

Endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Paterkamp Südost hier: Bürgerantrag vom 12.11.2012 ; Abbindung des Freigrafenweges von der Straße Paterkamp

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die bislang vorgesehene Verkehrsführung, die eine Verbindung der beiden Baugebiete „Paterkamp“ und „Paterkamp Südost“ vorsieht, beizubehalten. Eine Abbindung der Straße „Paterkamp“ zum „Freigrafenweg“ ist nicht vorzunehmen.

II. Rechtsgrundlage:

§ 41 Gemeindeordnung NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Es ist ein Antrag von Anwohnern und Anliegern der Straßen „Paterkamp“ und „Freigrafenweg“ eingegangen, in dem gefordert wird, die Durchfahrtsmöglichkeit vom „Freigrafenweg“ zum „Paterkamp“ dauerhaft zu unterbinden. Bezüglich weiterer inhaltlicher Einzelheiten wird auf den als Anlage 1) beigefügten Bürgerantrag verwiesen.

Das nördliche, im Bebauungsplangebiet „Paterkamp“ gelegene Teilstück der den „Paterkamp“ mit dem „Freigrafenweg“ verbindenden Straße ist bereits endgültig ausgebaut. Der Ausbau ist in der Weise erfolgt, dass durch drei versetzt angelegte Straßenbeete eine Einengung der Fahrbahnfläche vorgenommen worden ist. Das verbleibende Teilstück dieser Verbindungsstraße, welches in dem als Anlage 2) beigefügten Lageplan schraffiert dargestellt ist, befindet sich im Bebauungsplangebiet Paterkamp Südost und soll in diesem Zusammenhang nunmehr endgültig ausgebaut werden.

Bei Aufstellung der Bebauungspläne „Paterkamp“ sowie „Paterkamp Süds Ost I und II“ ist es als erforderlich und sinnvoll angesehen worden, die aneinander angrenzenden Baugebiete miteinander verkehrlich zu verbinden. Aus diesem Grund ist auch bewusst eine Durchgängigkeit zwischen dem „Paterkamp“ und dem „Freigrafenweg“ vorgesehen worden.

Aus Sicht der Verwaltung bietet sich die Verbindungsstraße, insbesondere aufgrund der geringen Straßenbreite sowie der zusätzlichen, im ersten Teilabschnitt bereits vorhandenen Straßeneinengungen, die einen Begegnungsverkehr verhindern, nicht als attraktive Ausweichstrecke für Durchfahrts- oder Schleichverkehre an. Auch aufgrund der nicht weit auseinander liegenden beiden Zufahrten zur „Selmer Straße“ ist es nicht als wahrscheinlich anzusehen, dass die Anlieger des Baugebietes „Paterkamp Südost“ die Verbindung zwischen dem „Heuerlingsweg“ und dem „Paterkamp“ nutzen, um über die nördliche gelegene Zufahrt auf die „Selmer Straße“ zu gelangen.

Eine Anbindung des Baugebietes „Paterkamp“ an die südlich angrenzenden Baugebiete sollte auf jeden Fall auch weiterhin über die im Rahmen der Verkehrsplanung ursprünglich vorgesehenen, mehreren Straßenanbindungen erhalten bleiben, um eine Verkehrsverteilung zu gewährleisten. Eine bauliche Unterbindung der Befahrbarkeit der im Bürgerantrag thematisierten Verbindungsstraße würde zu einer Bündelung des Verkehrs auf den Straßen „Heuerlingsweg“, und „Rübenkamp“ führen.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros Gnegel GmbH wird im Rahmen der Vorstellung der Gesamtausbauplanung des Baugebietes „Paterkamp Südost“ nochmals den derzeitigen Ausbauzustand des nördlichen Verbindungsstraßenabschnittes aufzeigen. Darüber hinaus wird er erläutern, welche Möglichkeiten bestehen, auch das restliche Teilstück - in Höhe der Häuser Freigrafenweg 7 – 13 bzw. 15 7 – 15 - so auszubauen, dass eine Durchfahrt nur für den Ziel- und Quellverkehr attraktiv ist.

Anlagen: - Bürgerantrag vom 12.11.2012 (Anlage 1)
- Lageplan (Maßstab 1:2000 sowie 1:1000)